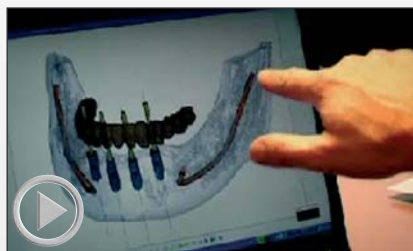


television**Sehen, was läuft – täglich neu!**

Fernsehen war gestern, TV läuft heute im Internet. Rund um die Uhr, hochauflösend, rasend schnell.



Das Unternehmen Dentegriss ist aus einer Initiative von Profis aus Chirurgie, Prothetik und Zahntechnik entstanden. Die Idee, ein überschaubares, sicheres und bezahlbares Implantat-System auf den Markt zu bringen wurde schnell zum Erfolgsmodell.



BioHorizons® blickt mit Stolz auf viele wissenschaftlich fundierte und evidenzbasierte Produkteinführungen. Die neuen Laser-Lok® Mikrorillen auf den Implantathälsen sind das jüngste Beispiel dieser Tradition.



Champions®-Implants entwickelt und produziert moderne zahnärztliche Implantate und Medizinprodukte und bildet zahnärztliches Personal zu deren Handhabung aus.

Herstellerinformationen

Heraeus Kulzer

Heraeus stellt Vertrieb von IQ:NECT ein

Die aktuelle wirtschaftliche Lage sowie die nicht erfüllten Umsatz- und Wachstumsziele seines Implantatgeschäftes haben den Hanauer Dentalhersteller Heraeus dazu veranlasst, den Vertrieb seines Implantatsystems IQ:NECT einzustellen. Die Verantwortung gegenüber seinen Kunden ebenso wie gegenüber allen Patienten, die bereits mit einem IQ:NECT Implantat versorgt wurden, nimmt Heraeus sehr ernst. Die Lieferfähigkeit für alle Zubehörteile ist für die nächsten zehn Jahre gesichert. Eine Service-Hotline, welche



die anwendungstechnische Beratung, die Betreuung von Zementierungen sowie die Unterstützung bei allen Fragen rund um das System umfasst, wurde bereits eingerichtet. Diese Hotline ist unter der Telefonnummer 0800/4763288 kostenfrei zu erreichen. Heraeus IQ:NECT-Kunden können unter dieser Nummer auch weiterhin benötigte Prothetik- oder Implantatteile bestellen.

Heraeus Kulzer GmbH

Grüner Weg 11, 63450 Hanau
E-Mail: info.implant@heraeus.com
Web: www.heraeus-dental.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

OMNIA

Spezial-Patiententuch für Oralchirurgie

Omnia präsentiert ein neues flüssigkeitsabweisendes Patienten-Abdecktuch mit dreieckiger verklebbarer Öffnung (11x10cm). Das Tuch mit integriertem Schutzvisier, welches eine uneingeschränkte Kommunikation



zwischen Patienten und OP-Team ermöglicht, besteht aus transparenter Folie. Aufgrund der besonderen Größe von 133x200cm eignet sich dieses Patiententuch speziell bei komplexeren und länger andauernden OP-Eingriffen. Außerdem ist das Abdecktuch mit zwei Kabelhalterungen mit Klettverschluss versehen, um Kabel und Saugschläuche zu fixieren.

OMNIA S.p.A

Via F. Delnevo 190
43036 Fidenza (PR)
E-Mail: info@omniasrl.com
Web: www.omniasrl.com

American Dental Systems

Revolutionäre Knochenaugmentation – Dr. Iglhaut-Kursserie erweitert

Aufgrund der sehr erfolgreichen Kursserie zur Schalentechnik für horizontale und/oder vertikale Knochenaugmentation setzt Dr. Iglhaut sein Kursprogramm im Herbst fort. Die innovative Augmentationstechnik, basierend auf formstabilen, resorbierbaren Materialien mit Ultraschallapplikation, lässt in vielen Fällen eine Knochenblockfixation als nicht mehr notwendig erscheinen. „Ich arbeite nun seit über zwei Jahren mit der Schalentechnik. In diesem Zeitraum wurde von mir kein Knochenblock mehr eingesetzt“, so Dr. Iglhaut. Das Verwenden resorbierbarer Pins, Membranen und Folien aus PDLLA 50:50 erspart dem Patienten einen OP-Zweiteingriff, welche ansonsten eine zusätzliche physische und psychische Belastung bedeutet. Die SonicWeld Rx®-Ultraschallaktivie-

rung bewirkt eine Verflüssigung und dreidimensionale Infiltration des Pins in die Knochenstrukturen. Dieser Verriegelungsmechanismus zwischen Membrane/Folie und Pin verzeichnet eine außerordentlich hohe Ursprungsfestigkeit. Die Schalentechnik bietet, verglichen mit anderen Vorgehensweisen der Knochenblockaugmentation, ein minimalinvasives und atraumatisches Verfahren zugunsten des Patienten.

Kurstermine 2009

16.9.09 Berlin
21.10.09 Tuttlingen
28.10.09 Frankfurt am Main
6./7.11.09 Memmingen (Masterkurs)

American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Straße 42
85591 Vaterstetten
E-Mail: info@ADSystems.de
Web: www.ADSsystems.de



ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Ihr Film auf ZWP online.

www.zwp-online.info

→ AUCH UNSER DRITTER IST MAL WIEDER ERSTER! MECTRON PIEZOSURGERY®

→ PIEZOSURGERY® 3:
NOCH SCHNELLER. NOCH PRÄZISER.
NOCH EINFACHER.

mectron Deutschland Vertriebs GmbH
Waltherstr. 80/2001, 51069 Köln
tel +49 221 492015 0, fax +49 221 492015 29
info@mectron.de, www.mectron.de



mectron
medical technology

powered by
RN | ROCKER
NARJES

Acteon

Wenn weniger Zahnfleisch mehr ist

Wenn Karies, Kronen- oder Füllungsänder tief unter dem Zahnfleisch liegen, sind Probleme programmiert und eine chirurgische Kronenverlängerung häufig indiziert. Mit dem neuen CrownExtension-Kit von Satelec (Acteon Group), das speziell für die Ultraschallgeneratoren Piezotome und ImplantCenter entwickelt wurde, ist der Zahnarzt hierfür bestens ausgerüstet, denn für jeden chirurgischen Arbeitsschritt steht eine spezielle Arbeitsspitze zur Verfügung. Dank der präzisen, selektiven Schnittführung der vier filigranen Ansätze BS6, CE1, CE2 und CE3 lassen sich Ostektomien und Osteoplastiken sicher und schonend, aber auch schnell und rationell durchführen. Wenn der Zahn keinen sicheren Halt mehr findet, empfiehlt sich die gebogene BS6-Spitze. Mit ihr lassen sich umfangreiche Knochen-Remodellierungen besonders gut durchführen. Der Ansatz kann aber auch am Zahnschmelz eingesetzt werden, um zum Beispiel einen prothetischen Markierungspunkt zur Osteoplastik zu setzen. Das feine Design der drei CE-Spitzen gewährleistet die Unversehrtheit der angrenzenden

den Zahnknochen – speziell im Interdentalbereich. Da die Ultraschallinstrumente nur auf Hart-, aber nicht auf Weichgewebe aktiv sind, sind sie für das Zahnfleisch unschädlich und bieten dem Zahnarzt gerade in der Nähe von Ligamenten, Wurzelhautfasern, Nerven oder Arterien eine größtmögliche Schnittsicherheit.



ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Acteon Germany GmbH
Industriestraße 9, 40822 Mettmann
E-Mail: info@de.acteongroup.com
Web: www.de.acteongroup.com

Keystone Dental

Humanpräparatekurs in drei Teilen

Keystone Dental organisierte am 17. und 18. April 2009 in Berlin ein zweitägiges Seminar zum Thema „Indikationserweiternde Verfahren“ mit anschließendem praktischen Arbeitskurs an Humanpräparaten. Den Kursteilnehmern wurden am ersten Tag theoretische Grundlagen, u.a. zu GBR – gesteuerte Knochenregeneration, Sinusbodenelevation und -augmentation sowie Alveolarfortsatzverbreiterung vorgestellt. Als Referenten konnte Keystone Dr. Frank Peter Striezel, Univ.-Prof. Dr. P. A. Reichart sowie Dr. Jens-Peter Lund gewinnen.

Am zweiten Tag hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, während eines Phantomkurses unter Anleitung von Prof. Dr. Renate Graf, Institut f. Anatomie, Charité Berlin, am humanen Kopfpräparat unter realistischen Bedingungen zu trainieren. Dank der Kooperation mit verschiedenen Herstellerfirmen stand den Kursteilnehmern für das prakti-



sche Training ein implantatchirurgischer Arbeitsplatz inklusive Piezochirurgiegerät zur Verfügung. Während Humanpräparatekurse üblicherweise einmalig an einem oder zwei Tagen stattfinden, stützt sich dieses Konzept auf folgende Überlegungen:

- Teil 1: Grundzüge der chirurgischen Implantatplanung und chirurgischen Implantatbettvorbereitung. – **23./24. Oktober 2009** in Berlin
- Teil 2: Indikationserweiterte Verfahren der Implantologie.
- Teil 3: Einführung in die Distractionsosteogenese.

Diese Trilogie soll jährlich fortgeführt werden. Die Teilnehmer haben jederzeit die Möglichkeit, in die einzelnen Module einzusteigen. Der Kurs kann von den Teilnehmern als geschlossene Trilogie oder als einzelne Veranstaltung gebucht werden.

Keystone Dental GmbH
Jägerstraße 66, 53347 Alfter
E-Mail: a.blum@keystonedental.de
Web: www.keystonedental.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ARTOSS

DKV und VICTORIA erstatten NanoBone®

Neue Studien unterstreichen die Zuverlässigkeit des synthetischen Knochenaufbaumaterials NanoBone®. In dem nun vorliegenden Gutachten über die bisher erstellten und zum Teil noch nicht veröffentlichten Studien sieht die Arbeitsgruppe um Prof. Dr. Dr. Wagner von der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz den Behandlungserfolg zur Unterstützung der Knochenregeneration als erwiesen an. Aufgrund des Gutachtens erstatten nun auch die DKV und die VICTORIA das Knochenaufbaumaterial NanoBone®. Beide privaten Krankenversicherungen ermöglichen dem behandelnden Zahnarzt somit, sich für NanoBone® zu entscheiden, wenn er die Verwendung für medizinisch indiziert hält. Dem Patienten wird damit das Recht eingeräumt, sich bewusst für NanoBone® zu entscheiden. Unabhängig hiervon besteht wie bei allen medizinischen Leistungen nur dann eine Erstattungs-

pfllicht vonseiten der DKV und VICTORIA, wenn es sich um eine medizinisch notwendige Heilbehandlung handelt und der mit dem Versicherten vereinbarte Tarif entsprechende Versicherungsleistungen für diese Maßnahmen vorsieht. Mit der Erstattung des synthetischen Knochenaufbaumaterials NanoBone® unterstreichen DKV und VICTORIA ihre Ausrichtung, innovative Versorgungskonzepte nach Prüfung in den Praxisalltag zu überführen.



ARTOSS GmbH
Friedrich-Barnewitz-Str. 3
18119 Rostock
E-Mail: info@artoss.com
Web: www.artoss.com

CAMLOG

Ministerpräsident Oettinger zu Gast bei CAMLOG

Die Entwicklung der schweizerisch-deutschen CAMLOG Unternehmensgruppe hat in den vergangenen fünf Jahren einen rasanten Verlauf genommen. Allein am deutschen Standort in Wimsheim, an dem die ALTATEC GmbH (Hersteller des CAMLOG® Implantatsystems) und die CAMLOG Vertriebs GmbH ansässig sind, wurden seit 2004 150 neue Arbeitsplätze geschaffen. Zurzeit wird in Wimsheim ein hochmoderner Erweiterungsbau fertiggestellt, der die Produktionsfläche am Standort verdoppeln und somit die Basis für das weitere

Wachstum schaffen wird. Für das laufende Jahr wird ebenfalls mit einem kräftigen Wachstum gerechnet. Diese Entwicklungen bleiben selbstverständlich auch in der Politik nicht ungehört. Am 24. Juni 2009 war der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Günther Oettinger, zu Gast bei CAMLOG/ALTATEC in Wimsheim. Jürg Eichenberger (Präsident des Verwaltungsrates), Jean-Marie Wyss (Geschäftsführer ALTATEC GmbH), Michael Ludwig (Geschäftsführer CAMLOG Vertriebs GmbH) und Wimsheims Bürgermeister Karlheinz Schühle haben den Ministerpräsidenten und seine Delegation – darunter Dr. Rudolf Kühner (Regierungspräsident), Gunther Krichbaum (MdB) und Karl Röckinger (Landrat) – gebührend empfangen. Wenngleich der Besuch nur rund eine Stunde dauerte, so konnten sich die Gäste dennoch einen guten Eindruck davon verschaffen, was CAMLOG ausmacht. Jean-Marie Wyss führte die Gruppe durch die verschiedenen Bereiche im Unternehmen und machte die zurückliegende Entwicklung von einem Zerspanungsbetrieb zu einem medizin-technischen Hightech-Unternehmen begreifbar.



Rundgang durch die bestehende Maschinenhalle, auf dem Weg in den Neubau.

CAMLOG Vertriebs GmbH
Maybachstraße 5
71299 Wimsheim
E-Mail: info.de@camlog.com
Web: www.camlog.de

Hager & Werken

Neuer Folienlöffel für präzise Implantatabformung in einer Sitzung

Bei dem neuen Abformlöffel Miratray Implant handelt es sich um einen patentierten Folien-Kunststofflöffel, mit dem sich eine hochpräzise Implantatabformung in einer Sitzung durchführen lässt. Der Löffelboden besteht aus einer dünnen, transparenten Folie, die mittels Spezialkleber fest am Rahmen des Löffels fixiert ist. Diese Folientechnologie wurde vom Team von Prof. Dr. Spiekermann und Dr. Haselhuhn an der Universität Aachen entwickelt. Bei der Abdrucknahme wird die Folie von den Halteschrauben der Abdruckpfosten durchstoßen, wodurch sich mehrere Vorteile ergeben: Zunächst erfolgt die Anprobe der Löffelgröße unter Sicht. Darüber hinaus entfällt das individuelle Anpassen der Löffel und der entsprechende Zeit- und Kosten-



aufwand in der Praxis. Letztlich entscheidend ist, dass die Kosten des Labors für den individuellen Unikat-Löffel entfallen und somit auch der bislang notwendige Behandlungstermin zur Situationsabformung. Der Abformlöffel Miratray Implant, in sechs Standardgrößen lieferbar, vereint also die Vorteile eines individuellen Löffels hinsichtlich Präzision der Abformung mit den günstigen Kosten eines in großen Stückzahlen produzierten Serienlöffels.

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Postfach 10 06 54, 47006 Duisburg
E-Mail: info@hagerwerken.de
Web: www.hagerwerken.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NSK

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Intelligenter Chirurgie-Motor mit Licht

Der neue SurgicXT Plus von NSK ist ein kluger Chirurgie-Mikromotor mit Licht. Der SurgicXT Plus ist mit dem Kalibrierungssystem AHC ausgestattet. Der Mikromotor bietet optimale Sichtverhältnisse für oralchirurgische Behandlungen. Um präzise arbeiten zu können, kalibriert das NSK-SurgicXT Plus-System die Rotationsgeschwindigkeit und das Drehmoment des Mikromotors passend zum verwendeten Winkelstück, sobald dieses an den Mikromotor angekoppelt wird. Damit ist die Genauigkeit der Geschwindigkeit und des Drehmoments garantiert. Das kluge, programmierbare elektronische System reagiert unmittelbar auf Benutzereingaben. Der SurgicXT Plus kann lange anhaltend in Betrieb sein, ohne dass signifikante Überhitzungserscheinungen auftreten. Zudem hat er ein ergonomisches Design, das komfortabel für jede Handform ist. Die neue Lichtfunktion am Handstück der SurgicXT Plus sorgt für gute Beleuchtung des Arbeitsfeldes und erleichtert, beschleunigt und präzisiert die Behandlung. Der Mikromotor ist der kürzeste und leichteste seiner Klasse und verfügt über eine gute Balance, was besonders bei langen, komplexen Behandlungen die Ermüdung der Hand und des Handgelenks verhindert. Er ist perfekt für alle Handgrößen und ist gegenüber anderen Motoren extrem lauffähig. Der Mikromotor hat einen soliden Titankörper, was sein geringes Gewicht erklärt und seine Haltbarkeit verlängert. Das Verhältnis von großer Kraft (210 W), hohem



Drehmoment (50 Ncm) und der umfangreichen Geschwindigkeitsauswahl (200 bis 40.000 min⁻¹) bietet die notwendige Flexibilität, um alle Anforderungen für eine oralchirurgische Behandlung zu erfüllen. Jedes Hand- und Winkelstück hat seine indivi-

duelle Kraftübertragungsverhältnis-Charakteristik, um die absolut präzise Geschwindigkeit und das richtige Drehmoment für die komplizierten oralchirurgischen Behandlungen zu gewährleisten. NSK SurgicXT Plus kalibriert den Mikromotor, um das richtige Kraftübertragungsverhältnis für jedes Winkelstück für den jeweiligen Einsatz einzustellen. Das System bietet hohe Geschwindigkeit, präzise Drehmomentgenauigkeit und zuverlässige Sicherheit während der Behandlung.

NSK Europe GmbH
 Elly-Beinhorn-Str. 8
 65760 Eschborn

E-Mail: info@nsk-europe.de
 Web: www.nsk-europe.de

K.S.I.

Vorteil durch Einteiligkeit

Die K.S.I. Bauer-Schraube ist ein einteiliges Implantatsystem. Das spezielle Design ermöglicht ein einphasiges Vorgehen, verbunden mit transgingivaler Einheilung. Der minimalinvasive Eingriff bewirkt unmittelbar nach Insertion die sofortige feste Adaption des periimplantären Gewebes an den Implantatthals und führt so zu optimaler Gewebeerhaltung.



sche Vorgehensweise ohne Zweiteingriff ein Vorteil. Auch der Behandler profitiert von der Einteiligkeit durch einfaches Handling und reduziertes, damit kostengünstigeres, Instrumentarium.

Kurstermine 2009:
 11. und 12. September
 09. und 10. Oktober
 06. und 07. November
 04. und 05. Dezember

K.S.I. Bauer-Schraube
Keramisches Dentallabor GmbH
 Eleonorenring 14
 61231 Bad Nauheim
 E-Mail: ksi-bauer-schraube@t-online.de
 Web: www.ksi-bauer-schraube.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



**100% SICHERHEIT
 ARZT - PATIENT
 ZIEL ERREICHT**

Seit unserer Gründung vor mehr als 20 Jahren, haben wir uns auf qualitativ hochwertige und innovative Produkte zur Prävention vor Kreuzkontamination und Infektionen im OP-Bereich spezialisiert.

Unsere Produkte garantieren Ihnen, Ihrem Team und Ihren Patienten, Sicherheit und Schutz im alltäglichen Einsatz, sowie bei spezifischen Behandlungsgebieten wie Implantologie oder MKG - Chirurgie.

Mit Omnia sicher in Sicherheit.

Surgical Line



Safety Line



MAXIL



OMNIA
 Disposable Medical Devices

OMNIA S.p.A.
 Via F. Delnevo, 190 - 43036 Fidenza (PR) Italy
 Tel. +39 0524 527453 - Fax +39 0524 525230

www.omniasrl.com

curasan

Weisheitszahnchirurgie: Vermeidung der Osteitis alveolaris (dry sockets)

In einer aufwendigen klinischen Studie wurde der Effekt des Gelatineschwammes stypro® auf die Blutstillung und Heilung nach Weisheitszahn-Extraktionen an der Universität von Peking untersucht. Ziel war, die Bildung von „dry sockets“ zu verhindern. Diese Infektion tritt nach Entfernung eines Zahnes auf, wenn sich das Blutkoagulum, das normalerweise die Wunde verschließt, auflöst oder verloren geht und der Knochen des Kiefers frei und trocken liegt. Durch die Entzündung (Osteitis alveolaris) kann die Extraktionswunde nicht heilen. Es entstehen starke Schmerzen. Im Extremfall kann es gar zu einer Kieferklemme kommen. Die Auftretswahrscheinlichkeit von „dry sockets“ liegt bei drei bis vier Prozent, bei den Weisheitszähnen jedoch bei bis zu 45% aller Extraktionen. In die Studie eingeschlossen wurden 178 Patienten, bei denen eine Weisheitszahn-Extraktion vorgenommen wurde. Diese wurden randomisiert in zwei Gruppen eingeteilt.



Bei den Patienten der Behandlungsgruppe wurde postoperativ ein Gelatineschwamm (stypro®, curasan AG) eingelegt. Die Patienten der Kontrollgruppe erhielten keine Behandlung. Lediglich ein Patient von einhundert in der Behandlungsgruppe erlitt eine „dry socket“, im Vergleich zu 13 von 78 Fällen in der Kontrollgruppe (16,7%). Ein statistisch eindeutiger Unterschied ($p < 0,05$). Fazit: Durch die Verwendung des Hämostyptikums stypro® kann die Entstehung einer „dry socket“ hervorragend vermieden werden.

curasan AG
Lindigstraße 4
63801 Kleinostheim
E-Mail: pr@curasan.de
Web: www.curasan.de

mectron

Knochenchirurgie neu definiert

Piezosurgery wurde 1997 von mectron entwickelt, um die Einschränkungen konventioneller Instrumente in Bezug auf die Präzision und die intraoperative Sicherheit zu überwinden. Heute, zwölf Jahre später, ist die Methode Piezosurgery zum Standard für zahlreiche Indikationen geworden. Die umfassende, wissenschaftliche Datenlage gibt dem Anwender zusätzliche Sicherheit. Aktuellster Beweis ist das neue PIEZOSURGERY® 3. Mit neuer Elektronik,



einem noch größeren Frequenzbereich, sensiblerem Feedback-System und noch mehr Leistung definiert es wieder einmal die Knochenchirurgie neu. Der exklusive Vertrieb erfolgt über die mectron Deutschland Vertriebs GmbH im Direktvertrieb. Dieser hat sich neben dem Vertrieb des PIEZOSURGERY® insbesondere durch das Angebot von Nahtmaterial und der mectron Prophylaxeprodukte einen Namen gemacht. Hervorragende Bewertungen erhalten auch immer das umfassende Fortbildungsangebot und der anwenderfreundliche Online-Shop.

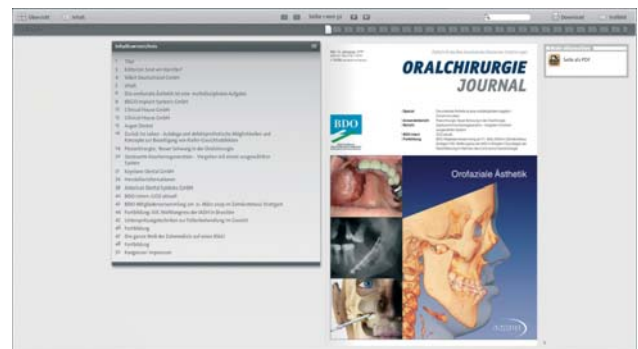
mectron Deutschland Vertriebs GmbH
Waltherstr. 80, 51069 Köln
E-Mail: info@mectron.de
Web: www.mectron.de

Oemus Media

Ein Jahr ZWP online

Am 1. September wird das Fachportal zwp-online.info ein Jahr alt und ist dennoch schon sehr erwachsen. So ist es nicht nur Marktführer unter den dentalen Fachportalen, sondern der Konkurrenz in Umfang und Vielseitigkeit weit voraus. Seit seinem Start hat sich ZWP online überdurchschnittlich gut entwickelt. Dafür sprechen allein schon die Nutzerzahlen des Portals von gegenwärtig 15.000 bis 16.000 Usern pro Monat. Halten die derzeitigen Steigerungsraten an, wird bis zum Jahresende die Schallmauer von 20.000 Besuchern pro Monat durchbrochen. Seit Anfang 2009 können auf ZWP online sämtliche Publikationen der Oemus Media AG gelesen werden. Das Oralchirurgie Journal ist als leicht zu navigierendes und besonders lesefreundliches E-Paper unter www.zwp-online.info/epaper abrufbar. Wer im Internet etwas sucht, nutzt Suchmaschinen wie Google – wer in der Dentalbranche fündig werden will, sucht mit ZWP online. Ganz egal ob Fachinformationen, Kammern, Verbände, Produkte oder die wichtigsten Events – hier ist alles übersichtlich gelistet und kann mit nur wenigen Klicks gefunden werden. Eine Art virtuelle Fachmesse findet sich unter der Rubrik Firmen & Produkte. Dort können sich die User die aktuellsten Angebote vieler Firmen anschauen, vergleichen und nach Stichworten selektieren. Weiterhin sind auf ZWP online bereits über 55.000 Zahnärzte mit einem kostenlosen Grundeintrag vertreten. Praxen, aber auch Labore haben auf diese Weise den Zugriff

auf viele Zusatzfunktionen von ZWP online, so können zum Beispiel eigene Fachtexte verlinkt, interessante Fachbeiträge im eigenen Archiv abgelegt und mit Kollegen diskutiert werden.



Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
E-Mail: kontakt@oemus-media.de
Web: www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

5. Innovationsmeeting Implantologie

24. Oktober 2009

in Berlin

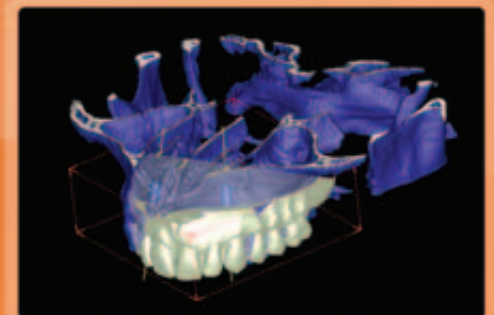
Fortbildungszentrum der
Straumann GmbH

9
Fortbildungspunkte

Spannende Vorträge und Workshops rund um das Thema:

Geplante Implantologie

- "10 Jahre Schnittbilddiagnostik in der zahnärztlichen Praxis- eine retrospektive Auswertung"
- "Neue diagnostische Möglichkeiten"
- "Geführte Chirurgie von A bis Z" (Workshop)
- Vortrag zum Thema Abrechnung:
"Honorierung von Scan-/Navigationsschablonen, CT/DVT, 3D-Analyse, Guided Surgery"



Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der BZÄK und der DGZMK zur zahnärztlichen Fortbildung.



www.ivs-solutions.de

Mail: ivs@ivs-solutions.de

Tel.: +49 - 371 - 5347 380